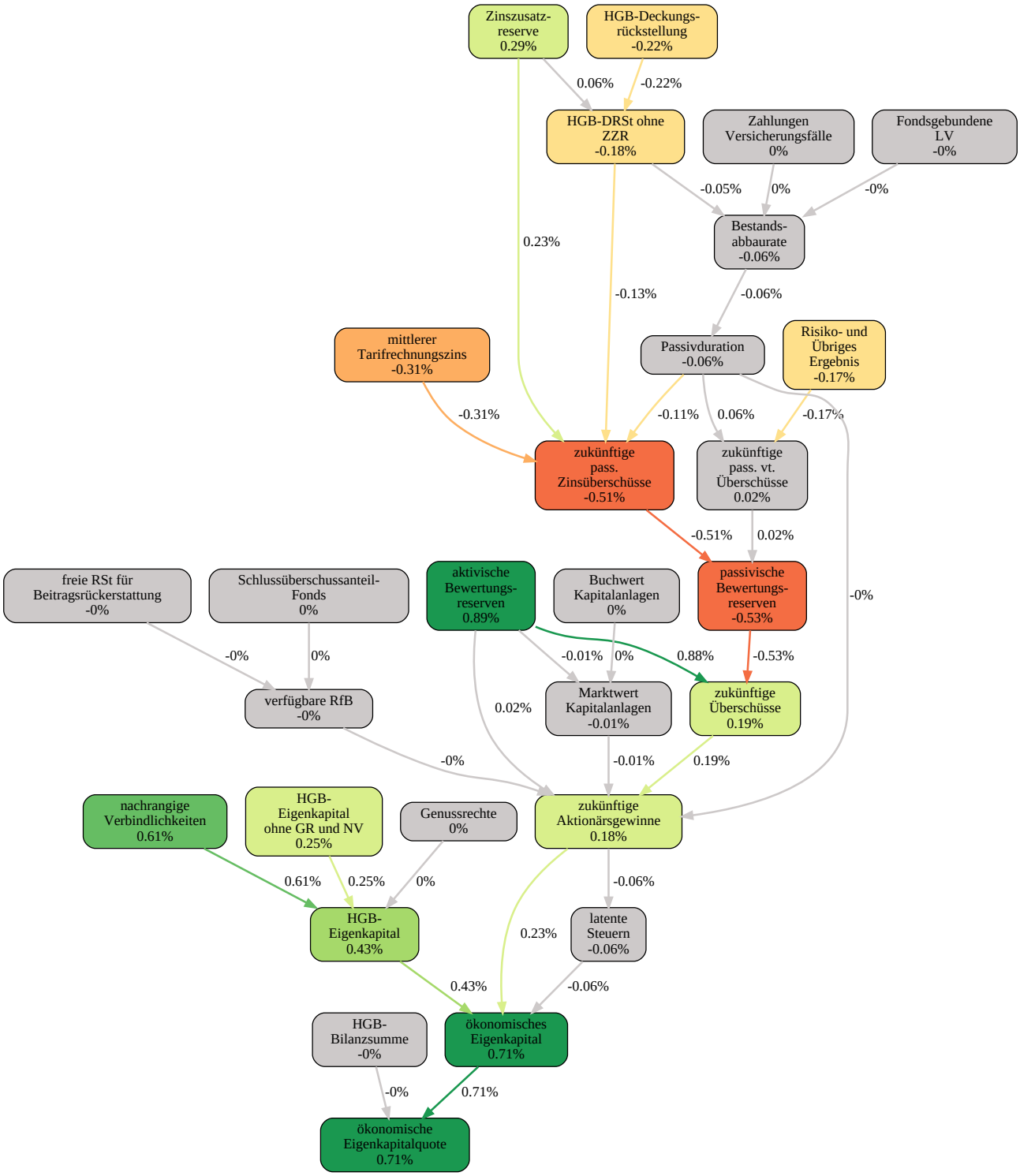
LEBENSVERSICHERER 2017

Swiss Life
Rank 19 of 57



LEBENSVERSICHERER 2017

Swiss Life
Rank 19 of 57

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Swiss Life werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Swiss Life im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.89 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Swiss Life ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.53 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5.59% und liegt damit um 0.71 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 4.88%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	14.949
Fondsgebundene LV	685
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	16.277
HGB-Deckungsrückstellung	13.961
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	318
Risiko- und Übriges Ergebnis	110
Schlussüberschussanteil-Fonds	309
Zahlungen Versicherungsfälle	1.227
Zinszusatzreserve	908
aktivische Bewertungsreserven	2.851
freie RSt für Beitragsrückerstattung	161
mittlerer Tarifrechnungszins	3.3%
nachrangige Verbindlichkeiten	100

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	418
verfügbare RfB	471
HGB-DRSt ohne ZZR	13.053
Bestandsabbaurate	8.9%
Passivduration	11
Marktwert Kapitalanlagen	17.799
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.195
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.404
passivische Bewertungsreserven	-210
zukünftige Überschüsse	2.641
zukünftige Aktionärsgewinne	656
latente Steuern	164
ökonomisches Eigenkapital	910
ökonomische Eigenkapitalquote	5.6%